

Theorie: Wittgenstein

Wovon man nicht sprechen kann, darüber muss man schweigen

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Theorie
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Theorie

Nummer und Typ	BKM-BKM-Th.16H.010 / Moduldurchführung
Modul	Theorie
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Nils Röller
Anzahl Teilnehmende	maximal 19
ECTS	3 Credits
Zielgruppen	Studierende Bachelor Kunst & Medien, der Masterstudiengänge der ZHdK (auf Anfrage)
Inhalte	Mit diesem Satz endet Wittgensteins Tractatus, ein philosophisches Buch, das in diesem Seminar im close reading gelesen wird. Die dabei leitende Frage ist, ob Übertragungen möglich sind, z.B. wie das Schweigen sich zur Bildproduktion und zur Musik verhält? Die Rezeption Wittgensteins in den Künsten werden wir uns dazu erarbeiten. Wittgensteins Tractatus erschien 1921. Er diskutiert das Verhältnis von Sprache, Denken, Bild, Musik, indem der Philosophie und Naturwissenschaft klare Funktionen zugewiesen werden bei der "Erklärung" der Welt und der Bestimmung der Grenzen des Erklärbaren. Mit dem Tractatus wurde der linguistic turn des 20. Jahrhunderts profiliert und so werden Abhängigkeiten zwischen Denken, Sprechen und Bildproduktion diskutierbar.
Bibliographie / Literatur	Eine Literaturliste wird in der ersten Sitzung vorgestellt.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme. Min. 80% Anwesenheitspflicht
Termine	Jeweils montags von 13.30-17.00 (ausser am 17.10. und während der Blockwochen)
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Wer aus den Masterstudiengängen eines anderen Departements teilnehmen möchte, schicke bitte eine E-Mail an bal.dkm@zhdk.ch